

Sulz, Serge K.D., Schrencker L., Schricker Ch.  
**Die Psychotherapie entdeckt den KÖRPER**  
oder: Keine Psychotherapie ohne Körperarbeit?

1. Auflage 2005

[Vorwort](#)  
[Inhaltsverzeichnis](#)

## Inhaltsverzeichnis

### **A. Kognitiv-behaviorale Ansätze**

#### **Serge K. D. Sulz**

Gehirn, Emotion und Körper  
Gehirnstrukturen  
Emotionen  
Gefühle  
Die Psyche ist Gedächtnis  
Die Bedeutung der Motorik und der Imitation  
Der Körper als zentrales Medium des Erlebens, Erinnerns und Handelns  
Der Körper als Bühne des Gefühls und des Bewusstseins  
Konsequenzen für die Psychotherapie  
Literatur

#### **Gudrun Görlitz**

Körperorientierte Übungen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche  
Der Körper in der Psychotherapie  
Körperorientierte Übungen in der Verhaltenstherapie  
Literatur

#### **Ottmar Disse**

Wie Körpertherapie im Rahmen kognitiver Verhaltenstherapie  
stattfinden kann aus der schmerztherapeutischen Praxis  
Zusammenfassung  
Einführung  
Psyche und Schmerz: Psychophysiologische Wechselwirkungen  
Konsequenz: Der Körper gerät in den Mittelpunkt  
Was erreicht werden soll Therapieziele  
Diagnostik  
Methodisches Vorgehen  
Literatur

#### **Claudia Huber, Walter Hauke, Stefan Ruppert, Michael Zaudig**

Verhaltenstherapie und Körpertherapie eine Effektivitätsstudie  
an psychosomatischen Patienten  
Zusammenfassung  
Einführung  
Kernaussagen der Psychotonik  
Praxis der Psychotonik  
Empirische Überprüfung der Effektivität  
Darstellung der Ergebnisse  
Diskussion  
Literatur  
Anhang

### **B. Psychodynamische Ansätze**

**Christian Gottwald**

Bewusstseinszentrierte Körperpsychotherapie angewandte  
Neurobiologie?  
Für die Körperpsychotherapie relevante Ergebnisse der Neurobiologie  
Stellungnahmen zur Neurobiologie aus dem Feld der Psychotherapie  
Bewusstseinszentrierte körperpsychotherapeutische Praxis unter neurobiologischen  
Gesichtspunkten  
Literatur

#### **Renate Schwarze**

Konzentrierte Bewegungstherapie bei ich-strukturellen frühen Schädigungen  
Zusammenfassung und Eingrenzung des Themas  
Die Methode  
Historische Wurzeln der KBT  
Der Gestaltkreis  
Der frühe Dialog und Spiel-Raum  
Frühe Defizite und struktureller Mangel  
Strukturelle Störungen, insbesondere Borderline- und narzisstische Persönlichkeitsstörungen  
KBT bei Patienten mit Borderline Persönlichkeits- Organisation (geringes Strukturniveau OPD)  
KBT bei Patienten mit narzisstischer Persönlichkeits-Organisation (mäßiges Strukturniveau OPD)  
Methodische Aspekte bei der Behandlung von ich-strukturellen Schädigungen in der KBT  
Therapieziele  
Abschließende Zusammenfassung: Weshalb Konzentrierte Bewegungstherapie bei  
ich-strukturellen Schädigungen?  
Forschung  
Literatur

#### **Ursula Sporer**

Videoanalyse körperlicher Signale von Gefühlen und Gefühlsvermeidungen bei der Intensiven Psychodynamischen  
Kurzzeittherapie nach Davanloo  
Angst  
Gefühlsvermeidungen  
Gefühlserleben  
Wut  
Schuldgefühle  
Zuneigung/Liebe  
Sexuelle Liebe:  
Trauergefühle  
Schlussfolgerungen  
Anmerkung  
Literatur

#### **Peter Geißler**

Analytische Körperpsychotherapie: Eine neue Methode oder ein eklektischer Ansatz?  
Handelndes Agieren vs. reflektierendes Verstehen  
Übertragung auf den Therapeuten: Therapeut als impliziter Begleiter des Prozesses oder  
objektale Übertragung  
Selbstzentrierte oder beziehungsorientierte Interventionen  
Hergestellte Handlungsszenen oder unbewusste Inszenierungen  
Zwischenbilanz  
Ein Vergleich aus dem schulischen Lernfeld  
Exkurs: Kritik an Integrationsversuchen  
Ein weiterer Exkurs: Psychotherapeutische Methodenbildung im Verhältnis zum Gegenstand  
Die Illusion des Integrierens und die Verdrängung des Schmerzes der eigenen Begrenztheit  
Abschluss  
Vorläufiges Fazit: gegenwärtige Ausbildung zum analytischen Körperpsychotherapeuten  
Literatur

#### **Gisela Worm**

Handlungsdialoge zum Verstehen der therapeutischen Beziehung Möglichkeiten und Schwierigkeiten  
Die szenische Form der Bearbeitung von Übertragung  
Handlungsdialoge in der Übertragung  
Szenische Supervision von Übertragungsprozessen  
Übertragungsverwicklungen  
Literatur

### **C. Ein integrativ-ressourcenorientierter Ansatz**

#### **Barbara Fischer-Bartelmann**

Einführung in die Pesso-Therapie

Was ist Pessó-Psychotherapie?  
Vom Tanz zur Psychotherapie  
Evaluation, Exploration, Evolution  
Das zugrunde liegende Menschenbild  
Kognitive Einbettung  
Phasen einer Pessó-Struktur  
Neuere Entwicklungen  
Literatur

#### **Albert Pessó**

Die Bühnen des Bewusstseins  
Erschließung neuer therapeutischer Wege  
Ohne Körpererfahrung kein Bewusstsein  
Unser Leben in der Gegenwart: gesteuert von Erinnerung  
Wie beeinflusst das genetische Erbe unser Leben?  
Wie beeinflusst die Interaktion mit den Eltern unser Leben?  
Wie kann Psychotherapie hierauf Einfluss nehmen?  
Microtracking und wahre Szene  
Die historische Szene  
Die heilende Szene (Antidot)  
Integration  
Literatur

#### **Lowijs Perquin**

Besondere Anwendungsmöglichkeiten der Pessó-Psychotherapie: Omnipotenz und Limitierung in der Pessó-Psychotherapie  
Einleitung  
Omnipotenz, Limitierung und der Körper  
Körperliche Limitierung in der Pessó-Psychotherapie  
Warum ist körperliche Limitierung wichtig?  
Welche Gesichtspunkte sind zwingend für eine Limitierungsstruktur?  
Wie sieht die körperliche Limitierung in einer Struktur aus?  
Spezifische Formen von Limitierung  
Mögliche Fallgruben in der Arbeit mit Limitierung  
Literatur

#### **Leonhard Schrenker**

Der psychotherapeutische Prozess in der Pessó-Therapie (PBSP)  
Einführung in wichtige theoretische Grundprinzipien der Pessó-Therapie  
Die Gruppe als therapeutisches Setting  
Die Rahmenbedingungen einer Gruppe  
Übungen als vorbereitendes Training für die therapeutische Arbeit in der Gruppe  
Einige wichtige Übungsformate  
Konkrete Darstellung des Ablaufs einer Struktur  
Literaturverzeichnis

#### **Michael Bachg**

Microtracking in Pessó Boyden System Psychomotor: Brückenglied zwischen verbaler und körper-orientierter Psychotherapie  
Einleitung  
Bewusstsein und Gedächtnis  
Bühnen und Bildschirme  
Der Prozess des Microtrackings in der Praxis  
Literatur

#### **Lowijs Perquin und Albert Pessó**

Die Behandlung der Folgen von sexuellem Missbrauch mit der Pessó-Psychotherapie  
Warum ist die Einbeziehung des Körpers in die Psychotherapie wichtig?  
Der Körper in der Psychotherapie: Wie geht die Pessó-Psychotherapie damit um?  
Wie verläuft eine therapeutische Sitzung in der Gruppe?  
Folgen von sexuellem Missbrauch  
Schlussbemerkung  
Indikationen, Ausschlusskriterien  
Literatur

#### **Ulrich W. H. Kniep**

Pessó Boyden System Psychomotor (PBSP) in der Einzeltherapie  
Einleitung  
Kontrakt

Microtracking  
Imaginäre Gruppe  
Kontakt gebende und andere positiv akkommodierende Figuren  
Teaching  
Aktivierung des Körpers als Basis des interaktionellen Erlebens  
Erweiterung des Möglichkeitsraumes  
Countershaping the needs of the self Kleine Entwicklungspsychologie  
True scene historical scene  
Die Bühne  
Die Suche nach dem Antidot oder die Konstruktion einer alternativen Geschichte  
Ideale Figuren  
Parallele Arbeit im Einzelsetting und in der Gruppe  
Umgang mit Übertragung  
Arbeiten mit dem negativen Aspekt  
Der ideale Therapeut  
Übertragung auf Menschen im gegenwärtigen Leben  
Arbeit mit dem geliebten Aspekt  
Widmung  
Danksagung  
Literatur

### **Martin Dormann**

Inszenierung der unsichtbaren Partner. Die Anwendung von Pessio-Psychotherapie im systemischen Setting  
Die unbewusste Selbstinszenierung im System  
Die bewusste Selbstinszenierung im System  
Die systemische Kompetenz des Körpers.  
Vier Merkmale der Psychomotorischen Inszenierung  
Wege zu einer befreiten Beziehung. Die psychomotorische Methode im Einsatz in der Paartherapie  
Therapiephase I  
Therapiephase II  
Therapiephase III  
Therapiephase IV  
Therapiephase V  
Dank  
Literatur

Anhang  
Stichwortverzeichnis  
Autorenverzeichnis  
Verzeichnis der verwendeten Literatur